1839.

Amalie Marie Friederike Auguste, Herzogin zu Sachsen.

La fiancée du prince. Comédie en cinq actes et en prose, imitée de l'allemand par Henri Jouffroy. Leipzig et Paris, chez Brockhaus et Avenarius. Librairie française-allemande. 1839.

8. 2 Seiten Titel, 80 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „*Errata*". Preis: 10 Ngr.

Das Original: „Die Fürstenbraut", Schauspiel in fünf Acten, findet sich im zweiten Bande der „Original-Beiträge zur deutschen Schaubühne" (6 Bde., Dresden und Leipzig, Arnold, 1836—42, 8.).

Ueber Amalie Marie Friederike Auguste, Herzogin zu Sachsen, s. S. 362.

Ueber Henri Jouffroy s. S. 362.

Ernst Karl Friedrich Avenarius.

Lehrbuch der praktischen Landwirthschaft, bestimmt für kleine Landwirthe und Anfänger in diesem Gewerbe. Nebst einem Anhange über den Obstbau. Von Ernst Avenarius. Leipzig und Paris 1839. Brockhaus & Avenarius.

8. 2 Seiten Titel, Seite III—XXX, 2 Seiten Schmuztitel, 227 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Schluss-Bemerkung für die Herren Subscribenten" und 3 Kupfertafeln. Preis: 1 Thlr. 5 Ngr.

Ernst Karl Friedrich Avenarius, geb. 15. Mai 1777 zu Mühlhausen in Thüringen, praktischer Oekonom, dann Landrath in Daun im Regierungsbezirk Trier, starb hochbetagt in Ehrenbreitstein bei Koblenz.

Dietrich Wilhelm Heinrich Busch.

Das Geschlechtsleben des Weibes in physiologischer, pathologischer und therapeutischer Hinsicht dargestellt von Dr. Dietr. Wilh. Heinr. Busch, Königl. Preuss. Geheimen Medicinalrathe, ord. Professor der Medicin und Director des klinischen Institutes für Geburtshülfe an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Cl.; Mitglied der Hufeland'schen medicinisch-chirurgischen Gesellschaft, des Vereins f. Heilkunde in Preussen, der Académie de Médecine und der Société de Chimie et Agriculture zu Paris, der naturforschenden u. medicinischen Gesellschaften zu Erlangen, Frankfurt a. M., Marburg, Würzburg, des Apotheker-Vereins im nördlichen Deutschland u. s. w.

Erster Band. Physiologie und allgemeine Pathologie des weiblichen Geschlechtslebens. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

4 Seiten Titel, Seite V—X und 822 Seiten. Preis: 3 Thlr. 25 Ngr.

Zweiter Band. Allgemeine Aetiologie, Diagnostik, Therapie, Diätetik und Kosmetik, sowie auch specielle Pathologie und Therapie der weiblichen Geschlechtskrankheiten, getrennt von der Schwangerschaft, der Geburt und dem Wochenbette. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1840.

4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 607 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 3 Thlr.

Das Geschlechtsleben des Weibes in physiologischer, pathologischer und therapeutischer Hinsicht dargestellt von Dr. Dietr. Wilh. Heinr.

Busch, Königl. Preuss. Geheimen Medicinalrathe, ord. Professor der Medicin und Director des klinischen Institutes für Geburtshülfe an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Cl., Mitglied der Hufeland'schen medicinisch-chirurgischen Gesellschaft, des Vereins f. Heilkunde in Preussen, der Académie de Médecine und der Société de Chimie et Agriculture zu Paris, der Société des sciences médicales et naturelles zu Brüssel, der Société de médecine zu Gent, der naturforschenden u. medicinischen Gesellschaften zu Petersburg, Erlangen, Frankfurt a. M., Marburg, Würzburg, des Apotheker-Vereins im nördlichen Deutschland u. s. w.

Dritter Band. Von den Geschlechtskrankheiten des Weibes und deren Behandlung. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der weiblichen Geburtsorgane. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1841.
4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 844 Seiten. Preis: 4 Thlr.

Das Geschlechtsleben des Weibes in physiologischer, pathologischer und therapeutischer Hinsicht dargestellt von Dr. Dietr. Wilh. Heinr. Busch, Königl. Preuss. Geheimen Medicinalrathe, ord. Professor der Medicin und Director des klinischen Institutes für Geburtshülfe an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Cl., Mitglied der Hufeland'schen medicinisch-chirurgischen Gesellschaft, des Vereins f. Heilkunde in Preussen, der Académie de Médecine und der Société de Chimie et Agriculture zu Paris, der Société des sciences médicales et naturelles zu Brüssel, der Société de médecine zu Gent, der naturforschenden und medicinischen Gesellschaften zu Athen, Petersburg, Erlangen, Frankfurt a. M., Kopenhagen, Marburg, Würzburg, des Apotheker-Vereins im nördlichen Deutschland u. s. w.

Vierter Band. Von den Geschlechtskrankheiten des Weibes und deren Behandlung. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der weiblichen Geburtsorgane. Von den Krankheiten der Geschlechtsverrichtungen des Weibes. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1843.
4 Seiten Titel, Seite V—X, 955 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 5 Thlr.

Das Geschlechtsleben des Weibes in physiologischer, pathologischer und therapeutischer Hinsicht dargestellt von Dr. Dietr. Wilh. Heinr. Busch, Königl. Preuss. Geheimen Medicinalrathe, ord. Professor der Medicin und Director des klinischen Institutes für Geburtshülfe an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Cl. u. d. Russ. Wladimir-Ordens 4ter Cl.; Mitglied der Hufeland'schen medicinisch-chirurgischen Gesellschaft, des Vereins f. Heilkunde in Preussen, der Académie de Médecine und der Société de Chimie et Agriculture zu Paris, der Société des sciences médicales et naturelles zu Brüssel, der Société de médecine zu Gent, der naturforschenden und medicinischen Gesellschaften zu Athen, Petersburg, Erlangen, Frankfurt a. M., Kopenhagen, Marburg, Stockholm, Würzburg, des Apotheker-Vereins im nördlichen Deutschland u. s. w.

Fünfter Band. Von den Operationen in den Geschlechtskrankheiten des Weibes. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1844.
4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 495 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 2 Thlr. 5 Ngr.

8. Preis des vollständigen Werks: 18 Thlr.

Dietrich Wilhelm Heinrich Busch, geb. in Marburg 16. März 1788, wurde 1816 Professor der Medicin an der dortigen Universität, 1829 Professor der Geburtshülfe in Berlin, und starb daselbst 15. März 1858.

Chronicon terrae Misnensis.

Chronicon terrae Misnensis seu Buchense. Herausgegeben von E. G. Gersdorf. Besonders abgedruckt aus dem Berichte der deutschen Gesellschaft vom Jahre 1839. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

8. 2 Seiten Titel und 33 Seiten.

Ueber Ernst Gotthelf Gersdorf s. S. 313.

William Cobbett.

William Cobbett's englische Sprachlehre. Mit steter Hinweisung auf die deutsche Sprache, und mit Erläuterung der Vorbegriffe aus der allgemeinen Sprachlehre für Deutsche bearbeitet, für Schulen, zum Privat- und Selbstunterricht eingerichtet, mit mancherlei Uebungsstücken und einem besondern Anhange für Kaufleute begleitet von Dr. Jakob Heinrich Kaltschmidt, Privatdocent an der Universität Leipzig. Zweite umgearbeitete Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

8. 2 Seiten Titel, Seite III—VI und 416 Seiten. Preis: 22½ Ngr.

Die erste Auflage erschien 1824 im Verlage des Bureau für Literatur in Berlin unter dem Titel: „William Cobbett's englische Sprachlehre in einer neuen und fasslichen Darstellung der auf ihre richtigen und einfachsten Grundsätze zurückgeführten Regeln. Für Schulen und zum Selbstunterricht. Mit vielen Uebungsstücken und einem besondern Anhang für Kaufleute. Für Deutsche bearbeitet und sehr vermehrt von Heinrich Plessner“ (2 Thle., 8., 1 Thlr. 7½ Ngr.).

Nachdem diese erste Auflage in den Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig übergegangen war, wurde 1831 eine wohlfeile Ausgabe derselben zum Preise von 15 Ngr. veranstaltet.

Der Titel des englischen Werks, das der deutschen Bearbeitung zur Grundlage diente, heisst: „*Grammar of the English language in a series of letters*“.

William Cobbett, geb. 9. März 1762 zu Farnham in der englischen Grafschaft Surrey, gest. bei Farnham 18. Juni 1835, war als politischer Schriftsteller und Publicist abwechselnd in England und in Amerika thätig.

Jakob Heinrich Kaltschmidt, geb. 1800 zu Lübeck, Dr. phil., Privatdocent an der Universität Leipzig, hielt sich später in Hamburg, England und Frankreich auf und starb zu Leipzig 31. Jan. 1872.

Las dos Comedias famosas.

Las dos Comedias famosas Los bandos de Verona de Francisco de Rojas (Año de 1679) y Los Castelvines y Monteses de Lope de Vega (Año incierto) segun las mejores ediciones viejas españolas en un tomo colegidas y reimpresas por el Conde de Hohenthal-Stetteln y Deuben. Leipsique, en casa de Brockhaus y Avenarius. Paris, en la misma casa, calle Richelieu, 60. 1839.

8. 2 Seiten Titel, Seite III und IV, 199 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Impreso por F. A. Brockhaus en Leipsique“. Preis: 1 Thlr.

Francisco de Rojas-Zorilla, geb. um 1601 zu Toledo, berühmter spanischer Dramatiker.

Lope Felix de Vega Carpio, geb. 25. Nov. 1562 zu Madrid, gest. daselbst 21. Aug. 1635, der genialste und fruchtbarste dramatische Dichter Spaniens.

Graf Peter Wilhelm von Hohenthal auf Städteln, geb. 20. März 1799, gest. 14. Oct. 1859.

Darstellung der Landwirthschaft Grossbritanniens.

Darstellung der Landwirthschaft Großbritanniens in ihrem gegenwärtigen Zustande. Nach dem Englischen bearbeitet von Dr. A. G. Schweitzer, Professor der Landwirthschaft zu Tharandt, und vieler gelehrten Gesellschaften wirklichem, korrespondirendem und Ehrenmitgliede. In zwei Bänden.

Erster Band. Mit 55 eingedruckten Holzschnitten. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.
4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XXVI und 662 Seiten. Preis: 3 Thlr. 5 Ngr.

Zweiter Band. Mit 37 eingedruckten Holzschnitten. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1840.
4 Seiten Titel, 727 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 3 Thlr. 15 Ngr.
8. Preis beider Bände: 6 Thlr. 20 Ngr.

Das Werk erschien in vier Abtheilungen: I. 1. (1838.) 1 Thlr. 15 Ngr. — I. 2. (1839.) 1 Thlr. 20 Ngr. — II. 1. (1840.) 1 Thlr. 22 Ngr. — II. 2. (1840.) 1 Thlr. 22 Ngr.

Das englische Werk, welches der Bearbeitung zu Grunde liegt, führt den Titel: „*The British husbandry*" (3 vols.), und bildet einen Theil der „*Library of useful knowledge. Commenced by the Society established for the diffusion of useful knowledge*".

August Gottfried Schweitzer, geb. 4. Nov. 1788 zu Naumburg, Verfasser zahlreicher Werke über Landwirthschaft, wurde 1829 Professor an der Akademie und Director der landwirthschaftlichen Anstalt zu Tharand, 1846 Professor der Landwirthschaft an der Universität Bonn und Director der höhern landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Poppelsdorf, und starb 17. Juli 1854.

Ikonographische Encyklopädie der Medicin etc.

Ikonographische Encyklopädie oder bildliche Darstellung aller Gegenstände der Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe. Unter Mitwirkung der Herren: Hofrath und Leibarzt Prof. Dr. v. Ammon in Dresden; Prof. Dr. Dieffenbach in Berlin; Leibarzt Dr. Grossheim in Berlin; Geh.-Rath Prof. Dr. Jüngken in Berlin; Geh.-Rath Prof. Dr. Kluge in Berlin; Geh.-Rath Prof. Dr. Trüstedt in Berlin, besorgt und herausgegeben von Dr. Friedrich Jakob Behrend, praktischem Arzte in Berlin und Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften. Erste Abtheilung: A. Nicht-syphilitische Hautkrankheiten. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839. — A. u. d. T.: Ikonographische Darstellung der nicht-syphilitischen Hautkrankheiten. Mit darauf bezüglichem systematischem Texte. Unter Mitwirkung des Herrn Geheimen-Ober-Medicinalraths, Professor Dr. Trüstedt, besorgt und herausgegeben von Dr. Friedrich Jakob Behrend, praktischem Arzte in Berlin und Mitgliede mehrerer gelehrten Gesellschaften. Enthaltend 30 colorirte Tafeln ausser dem Texte. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.
Folio. 4 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten Dedication, Seite IX—XV, 96 Seiten und 30 colorirte Tafeln, lithographirt von Delius. Preis: 12 Thlr.

Ikonographische Encyklopädie oder bildliche Darstellung aller Gegenstände der Medizin, Chirurgie und Geburtshülfe. Unter Mitwirkung der Herren: Geh. Hofrath und Leibarzt Dr. v. Ammon in Dresden; Geh.-Rath Prof. Dr. Dieffenbach in Berlin; Geh.-Rath Prof. Dr. Jüngken

in Berlin; Geh.-Rath Professor Dr. Kluge in Berlin und Geh.-Rath Prof. Dr. Trüstedt in Berlin, besorgt und herausgegeben von Dr. Friedrich Jakob Behrend, praktischem Arzte in Berlin und Mitgliede mehrerer gelehrten Gesellschaften. Zweite Abtheilung: Beinbrüche und Verrenkungen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1845. — A. u. d. T.: Ikonographische Darstellung der Beinbrüche und Verrenkungen. Unter Mitwirkung des Geheimen Medizinalrathes, Professor Dr. Kluge besorgt und herausgegeben von Dr. Friedrich Jakob Behrend, praktischem Arzte in Berlin und Mitgliede mehrerer gelehrten Gesellschaften. Enthaltend 40 Tafeln ausser dem Texte. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1845.

Folio. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 2 unpaginirte Seiten „Darstellung der Knochenbrüche oder Frakturen", 127 Seiten und 40 Tafeln, lithographirt von Delius. Preis: 8 Thlr.

Mit der zweiten Abtheilung wurde das Werk abgebrochen, weshalb die übrigen auf dem Haupttitel genannten Mitarbeiter keine Gelegenheit erhielten, ihre Mitarbeiterschaft speciell zu bethätigen.

Friedrich Jakob Behrend, geb. 12. Juni 1803 zu Neustettin, Sanitätsrath in Berlin.

Friedrich Lebrecht Trüstedt, geb. zu Berlin 1. Febr. 1791, Geheimer Medicinalrath und Professor an der berliner Universität, starb zu Halberstadt 19. Nov. 1855.

Karl Alexander Ferdinand Kluge, geb. 9. Sept. 1782 zu Straussberg in der Neumark, Geheimer Medicinalrath und Professor, Director der berliner Charité, gest. in Berlin 26. Mai 1844.

Johann Wolfgang von Goethe.

Goethe's Briefe an die Gräfin Auguste zu Stolberg, verwitwete Gräfin von Bernstorf. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

8. 4 Seiten Titel und 194 Seiten. Preis: 20 Ngr.

Besonderer Abdruck aus dem Jahrgang 1839 des Taschenbuchs „Urania".

Johann Wolfgang von Goethe, geb. 28. Aug. 1749 zu Frankfurt a. M., einer der grössten Dichter aller Zeiten, studirte von Michaelis 1765 bis Michaelis 1768 in Leipzig, dann bis 1771 in Strasburg, wurde 1775 von dem Grossherzog Karl August, der sich ihm innig befreundete, nach Weimar berufen, weilte 1786—88 in Rom, nahm als Staatsminister an der Verwaltung des Grossherzogthums theil und starb zu Weimar 22. März 1832.

Luise Auguste Reichsgräfin zu Stolberg-Stolberg, geb. 7. Jan. 1753, war seit 1783 vermählt mit dem Minister Graf Andreas Peter von Bernstorff und starb 30. Juni 1835. Goethe's Briefe an sie waren von ihr dem Justizrath Hegewisch in Kiel vermacht worden. Durch diesen kamen sie in den Besitz der Frau Emilie von Binzer, geb. von Gerschau, deren Gatte, August von Binzer (geb. 1793 in Kiel, gest. 20. März 1868 in Neisse), sie herausgegeben hat.

August von Hake.

Sophonisbe. Trauerspiel in einem Act von A. v. Hake. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

8. 2 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten Dedication, 2 Seiten Schmuztitel und Seite 9—48. Preis: 10 Ngr.

Ueber August von Hake, ehemals Landrath in Preussisch-Holland, ist nichts Näheres bekannt.

Gustav Adolf von Heeringen.

Reisebilder aus Süd-Deutschland und einem Theil der Schweiz. Gesammelt im Sommer 1838 von Gustav v. Heeringen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

8. 4 Seiten Titel, 374 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler". Preis: 1 Thlr. 25 Ngr.

Ueber Gustav Adolf von Heeringen s. S. 377.

Histoire de la littérature allemande.

Histoire de la littérature allemande. D'après la cinquième édition de Heinsius. Par MM. Henry et Apffel, Avocat à la Cour Royale de Paris. Avec une préface de M. Matter, Inspecteur-général de l'université. Paris, Brockhaus et Avenarius, Librairie allemande-française, 60, Rue Richelieu. Leipzig, même maison. 1839.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XXVIII und 458 Seiten. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Das deutsche Werk, wonach das obige bearbeitet ist, hat den Titel: „Geschichte der deutschen Literatur. Von Otto Friedrich Heinsius" (5. Aufl., Berlin, Duncker und Humblot, 1835, 8.).

Franz Horn.

Franz Horn. Ein biographisches Denkmal. Mit Franz Horn's Bildnisse und einer Abbildung seines Grabdenkmales. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 399 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Verbesserungen einiger Druckfehler", Horn's Bildniss, lithographirt von Remy, gedruckt von Sachs & Co., und Abbildung seines Grabdenkmals. Preis: 2 Thlr.

Verfasserin dieser Biographie ist Karoline Bernstein, welche als Freundin der Familie im Horn'schen Hause lebte und 1839 starb, als eben die ersten Bogen ihres Werks gedruckt waren.

Nikolaus Heinrich Julius.

Nordamerikas sittliche Zustände. Nach eigenen Anschauungen in den Jahren 1834, 1835 und 1836, von Dr. N. H. Julius.

Erster Band. Boden und Geschichte. Religiöses. Erziehung und Unterricht. Armuth und Mildthätigkeit. Volk und Gesellschaft. Mit einer Karte von Nordamerika und zwei Musikbeilagen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XXVIII, 514 Seiten, Karte der Vereinigten Staaten, gez. von Schuback, lithographirt von Herz, gedruckt von Kneisel, und 2 Musikbeilagen: I. „Yankee Doodle". Zu Seite 63. II. „The Bee-Gum". Zu Seite 366.

Zweiter Band. Verbrechen und Strafen. Mit dreizehn lithographirten Tafeln. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

4 Seiten Titel, Seite V—XII, 502 Seiten, 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler", 67 Tafeln auf 54 unpaginirten Quartseiten und 13 lithographirte Platten zu Seite 152, 162 (3), 167, 168 (2), 181, 422 (4), 425.

8. Preis: 6 Thlr.

Die 13 lithographirten Tafeln des zweiten Bandes bringen Abbildungen, Grundrisse u. s. w. amerikanischer und englischer Krankenhäuser.

Ueber Nikolaus Heinrich Julius s. S. 351.

Wilhelm Körte.

Albrecht Thaer. Sein Leben und Wirken, als Arzt und Landwirth. Aus Thaer's Werken und literarischem Nachlasse dargestellt von Wilhelm Körte. Mit dem Bildnisse Thaer's. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

8. 4 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten Dedication, Seite IX—XII, 416 Seiten und Thaer's Bildniss, gest. von Wagner. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.

Ueber Wilhelm Körte s. S. 142.

August Friedrich Ferdinand von Kotzebue.

L'Épigramme. Comédie en quatre actes et en prose, imitée de l'allemand par Henri Jouffroy. Leipzig et Paris, chez Brockhaus et Avenarius, Librairie française-allemande. 1839.

8. 2 Seiten Titel und 161 Seiten. Preis: 20 Ngr.

Kotzebue's Schauspiel „Das Epigramm" erschien im fünften Bande seiner „Neuen Schauspiele" (23 Bde., Leipzig, Paul Gotthelf Kummer, 1798—1819, 8.).

August Friedrich Ferdinand von Kotzebue, geb. 3. Mai 1761 zu Weimar, der fruchtbarste deutsche Bühnendichter, trat 1781 in den russischen Staatsdienst, führte ein sehr wechselvolles Leben, bald in Russland, bald in Deutschland sich aufhaltend, und wurde 23. März 1819 in Manheim wegen seiner freiheitsfeindlichen Schriften durch den Studenten Karl Ludwig Sand ermordet.

Ueber Henri Jouffroy s. S. 362.

Johann Georg Lang.

Theoretisch-praktische französische Grammatik, in einer neuen und faßlichern Darstellung der auf ihre richtigen und einfachsten Grundsätze zurückgeführten Regeln. Von Johann Georg Lang, Lehrer der französischen Sprache. — Il est de l'intérêt des sciences de rendre le chemin, qui y conduit le plus doux qu'il est possible. Voltaire. — Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

8. 2 Seiten Titel, Seite III—VIII und 746 Seiten. Preis: 1 Thlr.

Prof. Johann Georg Lang war Lehrer in Offenburg und später an der Gewerbschule zu Triberg in Baden. Näheres über ihn ist nicht zu ermitteln gewesen.

Gotthold Ephraim Lessing.

Emilie Galotti. Tragédie en prose et en cinq actes, imitée de l'allemand, de Lessing, par Henri Jouffroy. Leipzig et Paris, chez Brockhaus et Avenarius, Librairie française-allemande. 1839.

8. 2 Seiten Titel, 113 Seiten und 1 unpaginirte Seite „*Errata*". Preis: 15 Ngr.

Wilhelmine de Barnhelm ou Chance de soldat. Comédie en cinq actes, et en prose, imitée de l'allemand, de Lessing, par Henri Jouffroy. Leipzig et Paris, chez Brockhaus et Avenarius, Librairie française-allemande. 1839.

8. 2 Seiten Titel, 139 Seiten und 1 unpaginirte Seite „*Errata*". Preis: 20 Ngr.

Gotthold Ephraim Lessing, geb. 22. Jan. 1729 zu Kamenz in der sächsischen Oberlausitz, Bahnbrecher auf dem Gebiete der neuern deutschen Nationalliteratur, bezog 1746 die Universität Leipzig, ging 1748 nach Berlin, war

1760—65 Secretär des Generals Tauenzien in Breslau, lebte dann in Berlin und Hamburg, wurde 1770 Bibliothekar in Wolfenbüttel und starb in Braunschweig 15. Febr. 1781. Das Trauerspiel „Emilia Galotti“ vollendete er 1772, das Lustspiel „Minna von Barnhelm“ 1765.

Ueber Henri Jouffroy s. S. 362.

Johann Wilhelm Loebell.

Gregor von Tours und seine Zeit vornehmlich aus seinen Werken geschildert. Ein Beitrag zur Geschichte der Entstehung und ersten Entwickelung romanisch-germanischer Verhältnisse, von Johann Wilhelm Loebell, Doctor der Philosophie, ordentlichem Professor der Geschichte an der Universität Bonn. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.
8. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 567 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Berichtigungen und Zusätze“ und „Stammtafel der im Gregor vorkommenden Merowinger“. Preis: 2 Thlr. 25 Ngr.

Gregor von Tours und seine Zeit vornehmlich aus seinen Werken geschildert. Ein Beitrag zur Geschichte der Entstehung und ersten Entwickelung romanisch-germanischer Verhältnisse, von Johann Wilhelm Loebell. Zweite vermehrte Auflage. Mit einem Vorwort von Heinrich von Sybel. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1869.
8. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 459 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“ und „Stammtafel der im «Gregor» vorkommenden Merovinger“. Preis: 2 Thlr. 10 Ngr.

In der zweiten, nach dem Tode des Verfassers erschienenen Auflage wurden durch Dr. Theodor Bernhardt die wichtigsten Ergebnisse der neuern Literatur in Anmerkungen und Zusätzen dem Werke hinzugefügt.

Johann Wilhelm Loebell, geb. 15. Sept. 1786 zu Berlin, wurde 1820 Lehrer an der Kriegsschule zu Breslau, 1823 am Cadettenhause zu Berlin, 1829 Professor der Geschichte an der Universität Bonn, erhielt 1852 den Titel Geheimer Regierungsrath und starb 13. Juli 1863 zu Bonn.

Heinrich von Sybel, geb. 2. Dec. 1817 zu Düsseldorf, ausgezeichneter Geschichtschreiber, wurde 1844 Professor in Bonn, 1845 in Marburg, 1856 nach München berufen, kehrte aber 1861 nach Bonn zurück. Er war Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses und des constituirenden Reichstags des Norddeutschen Bundes.

Arthur Lutze.

Das Galgenmännlein. Ein dramatisches Gedicht von Arthur Lutze.

Willst du dies Büchlein nur durchfliegen,
Um Langeweile zu besiegen —
So laß es uneröffnet liegen!
Denn furchtbar ist des Galgenmännleins Kraft;
Und wie's dem Einen Glück und Freude schafft:
So rächt sich's an dem Frevler grauenhaft!

Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.
8. 2 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Zueignung“, Seite V und VI, 2 Seiten Schmuztitel, 91 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“. Preis: 15 Ngr.

Arthur Lutze, geb. 1. Juni 1813 zu Berlin, war erst Postbeamter, widmete sich dann dem Studium der Homöopathie und errichtete 1846 eine homöopathische Klinik in Köthen. Er starb daselbst 11. April 1870.

Johann David Passavant.

Rafael von Urbino und sein Vater Giovanni Santi von J. D. Passavant. In zwei Theilen mit vierzehn Abbildungen. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XXXVI und 592 Seiten.

II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 705 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Berichtigungen" und 14 Abbildungen (auf 13 Tafeln) in einem Atlas in Folio: Taf. I. Contrada del Monte in Urbino. A. Rafael's Geburtshaus. B. Kirche S. Francesco, gest. von Witthöft. Taf. II. Altarblatt der Familie Buffi, gem. von Gio. Santi, gez. von Ramboux, gest. von Gruner. Taf. III. Rafael im Alter von drei Jahren. Rafael im Alter von neun Jahren, gem. von Gio. Santi, gest. von Krüger. Taf. IV. Rafael Santi, nach einer Zeichnung von sich selbst, im Besitze des Herrn Jeremias Harmann in London, Facsimile von J. D. Passavant, lith. von Zoellner. Taf. V. Rafael Santi, gem. von Rafael, gez. von Calendi, gest. von Gruner. Taf. VI. Rafael's Geliebte, gem. von Rafael, gez. von Calendi, gest. von Gruner. Taf. VII. Giuliano de' Medici, gem. von Raffaello S^{i}. d'Urb^{o}., gez. von Passavant, gest. von Gruner. Taf. VIII. Crucifix in der Gallerie des Cardinals Fesch, gem. von Rafaello S^{i}. d'Urb^{o}., gez. von Temmel, gest. von Gruner. Taf. IX. Die Vision eines Ritters, gem. von Rafael, gez. von Passavant, gest. von Gruner. Taf. X. Christus auf dem Oelberg, gem. von Raffaello S^{i}. d'Urb^{o}., gez. von Schubert, gest. von Gruner. Taf. XI. Altarblatt der Familie Ansidei, in Blenheim, gem. von Raffaello Santi d'Urbino, gez. und gest. von Gruner. Taf. XII. Facsimile eines Sonetts von Rafael in der Sammlung des Britischen Museums, gez. von Passavant, lithogr. von Zoellner. Taf. XIII. Façade des Palastes Rafael's nach seinem Plane von Bramante erbaut. — Grundriss der Peterskirche nach Rafael's Plan.

8. Preis beider Theile nebst Atlas: 18 Thlr.; Prachtausgabe, mit Kupfern auf chinesischem Papier: 30 Thlr.

Von der gewöhnlichen Ausgabe ist auch der Text des Werks ohne den Atlas zu 8 Thlrn., der Atlas ohne den Text zu 10 Thlrn. zu beziehen.

Rafael von Urbino und sein Vater Giovanni Santi von J. D. Passavant. Dritter Theil. Mit fünf Abbildungen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1858.

III. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 346 Seiten und fünf Abbildungen: „Madonna im Hause Rafael's in Urbino", gem. von Giovanni Santi; „Altarblatt in S. Croce zu Fano", gem. von Giovanni Santi, gest. von Kappes; „Rafael und Pinturicchio", gem. von Pinturicchio, gest. von Kappes; „Rafael von Urbino", gem. von Viti, gest. von Kappes; „Madonna bei Lord Cowper", gem. von Rafael, gest. von Kappes.

8. Preis: 3 Thlr.; Prachtausgabe: 5 Thlr.

Johann David Passavant, geb. 18. Sept. 1787 zu Frankfurt a. M., Künstler und bedeutender Kunstschriftsteller, Inspector des Städel'schen Instituts in Frankfurt a. M., gest. daselbst 12. Aug. 1861.

Friedrich Wilhelm Rogge.

Gedichte von Friedrich Wilhelm Rogge. Dritte, vermehrte Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 358 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler". Preis: 2 Thlr.

Vierte, veränderte und stark vermehrte Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1847.

12. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XIV und 436 Seiten: Preis: 2 Thlr.

Die beiden ersten Auflagen erschienen 1830—32 im Verlage der Deuerlich'schen Buchhandlung in Göttingen.

Friedrich Wilhelm Rogge, geb. 12. Nov. 1808 in Rankendorf im Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin, Dichter und Publicist, war 1837—59 bei der Regierungsbibliothek in Schwerin angestellt, wurde 1860 Lehrer in Bremen, 1862 in Hannover, und redigirte 1871 den „*Alsacien*" in Kolmar.

Friedrich Ludwig Schott.

Die orientalische Frage und ihre Lösung aus dem Gesichtspunkte der Civilisation. Von Friedrich Schott. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

8. 2 Seiten Titel, Seite III und IV und 164 Seiten. Preis: 22½ Ngr.

Friedrich Ludwig Schott, geb. 7. Febr. 1789 in Meiningen, Philolog, 1815—26 Lehrer der französischen Sprache beim königlich sächsischen Cadettencorps zu Dresden.

Shakspeare's Mädchen und Frauen.

Shakspeares Maedchen und Frauen mit Erlaeuterungen von H. Heine. Paris, H. Delloye — Brockhaus und Avenarius; Leipzig, Brockhaus und Avenarius. MDCCCXXXIX.

8. 4 Seiten Titel, 228 Seiten (incl. 44 unpaginirte Seiten) und 45 Stahlstiche: Cressida, gez. von Meadows, gest. von Austen. — Cassandra, gez. von Meadows, gest. von Woodman. — Helena, gez. von Fields, gest. von Cook. — Virgilia, gez. von Meadows, gest. von Hopwood. — Portia, gez. von Meadows, gest. von Woodman. — Cleopatra, gez. von Meadows, gest. von Cook. — Lavinia, gez. von Bostock, gest. von Cook. — Constanze, gez. von Corbould, gest. von Hewett. — Lady Percy, gez. von Jenkins, gest. von Robinson. — Prinzessinn Katharina, gez. von Jenkins, gest. von Stodart. — Johanna von Ark, gez. von Corbould, gest. von Cook. — Margaretha, gez. von Herbert, gest. von Mote. — Die Königinn Margaretha, gez. von Herbert, gest. von Mote. — Lady Grey, gez. von Stephanoff, gest. von Hall. — Lady Anna, gez. von Leslie, gest. von Thomson. — Die Königinn Katharina, gez. von Herbert, gest. von Hall. — Anna Boleyn, gez. von Bostock, gest. von Knight. — Lady Macbeth, gez. von Chalon, gest. von Cook. — Ophelia, gez. von Bostock, gest. von Dean. — Cordelia, gez. von Meadows, gest. von Mote. — Juliette, gez. von Parris, gest. von Cook. — Desdemona, gez. von Hayter, gest. von Robinson. — Jessika, gez. von Meadows, gest. von Robinson. — Portia, gez. von Jenkins, gest. von Hopwood. — Miranda, gez. von Meadows, gest. von Mote. — Titania, gez. von Jenkins, gest. von Robinson. — Perdita, gez. von Leslie, gest. von Mote. — Imogen, gez. von Parris, gest. von Dean. — Julia, gez. von Jenkins, gest. von Cook. — Silvia, gez. von Meadows, gest. von Mote. — Hero, gez. von Jenkins, gest. von Cook. — Beatrice, gez. von Hayter, gest. von Thomson. — Helena, gez. von Hayter, gest. von Robinson. — Celia, gez. von Bostock, gest. von Mote. — Rosalinde, gez. von Hayter. — Olivia, gez. von Meadows, gest. von Mote. — Viola, gez. von Meadows, gest. von Mote. — Maria, gez. von Meadows, gest. von Cook. — Isabella, gez. von Meadows, gest. von Mote. — Prinzessin von Frankreich, gez. von Jenkins, gest. von Cook. — Die Aebtissinn, gez. von Jenkins, gest. von Gackman. — Frau Page, gez. von Meadows, gest. von Holl. — Frau Ford, gez. von Meadows, gest. von Cook. — Anna Page, gez. von Meadows, gest. von Robinson. — Katharina, gez. von Stephanoff, gest. von Cook. Preis: 8 Thlr.

Vgl. „Neue Shakspeare-Galerie" unter dem Jahre 1847.

Heinrich Heine, deutscher Dichter, geb. 12. Dec. 1799 zu Düsseldorf, lebte seit 1830 in Paris, wo er 17. Febr. 1856 starb.

Sri Somadeva Bhatta.

Katha Sarit Sagara. Die Märchensammlung des Sri Somadeva Bhatta aus Kaschmir. Erstes bis fünftes Buch. Sanskrit und Deutsch herausgegeben von Dr. Hermann Brockhaus. Leipzig: F. A. Brockhaus. Paris: Brockhaus & Avenarius. Rue Richelieu, No. 60. 1839.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VI—XIV, 469 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Gedruckt in der Druckerei der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin", 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler" (Sanskrit), 157 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig" (Deutsch). Preis: 8 Thlr.

Somadeva, indischer Dichter, lebte am Hofe des Königs von Kaschmir, Harsha Deva, dessen Regierungszeit in die Jahre 1113—25 gesetzt wird.

Ueber Hermann Brockhaus s. S. 273.

Jared Sparks.

Leben und Briefwechsel Georg Washingtons. Nach dem Englischen des Jared Sparks im Auszuge bearbeitet. Herausgegeben von Friedrich von Raumer. Erster Band. Zweiter Band. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV, 2 unpaginirte Seiten „Georg Washingtons Leben", 559 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, Seite V—X und 533 Seiten.

8. Preis: 5 Thlr.

Das Werk, nach welchem dieser Auszug bearbeitet ist, erschien unter dem Titel: „*The life and writings of G. Washington*" (12 Bde., Boston 1833—40, 8.).

Jared Sparks, geb. 10. Mai 1789 zu Willington in Connecticut, war 1839—52 Professor der Geschichte an Harvard's College in Cambridge (Massachusetts) und starb daselbst 14. März 1866.

Ueber Friedrich Ludwig Georg von Raumer s. S. 167.

Verfassungsurkunde für das Königreich Sachsen.

Die Verfassungsurkunde für das Königreich Sachsen vom 4. September 1831 mit den sie ergänzenden gesetzlichen Bestimmungen zusammengestellt von Eduard Hermsdorf, Advocat. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1839.

8. 2 Seiten Titel, Seite III—V und 138 Seiten. Preis: 20 Ngr.

Eduard Hermsdorf, geb. zu Leipzig 6. Juli 1804, war längere Zeit Mitglied des Stadtraths zu Leipzig.